



Der 41-jährige Mann stellte sich am Sonntag selbst der Polizei und teilte den Beamten mit, seine drei Kinder getötet zu haben. Die Leichen der Mädchen wurden kurz darauf im Haus der Familie im Departement Val-de-Marne entdeckt.

Ein Mann meldete sich am Sonntag, dem 26. November, in Dieppe (Departement Seine-Maritime) bei der Polizei und gestand den Mord an seinen drei Töchtern. Die Leichen der Kinder wurden kurz darauf in Alfortville (Departement Val-de-Marne) in der Wohnung des Mannes tot aufgefunden. Die Polizei fand vor Ort „die leblosen Körper von drei Mädchen im Alter von 4, 10 und 11 Jahren“, heißt es in einer Erklärung der Staatsanwaltschaft von Créteil.

Der 41-jährige Mann wurde in Polizeigewahrsam genommen. Er ist der Justiz bereits aufgrund einer Verurteilung im April 2021 wegen häuslicher Gewalt bekannt, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Er war damals zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt worden, davon 12 Monate auf Bewährung, und hatte seine Strafe „in Form eines elektronisch überwachten Hausarrests“ verbüßt. Außerdem war er 2021 Gegenstand einer Untersuchung wegen Vergewaltigung an seiner Ehefrau, die laut Staatsanwaltschaft aufgrund einer „unzureichend charakterisierten Straftat“ eingestellt wurde.